

Anmeldung

Melden Sie sich ganz einfach per Mail bei unserem Export-Team (export@sohk.ch) an oder folgen Sie dem Direktlink im Web unter www.praxis-akademie.ch/519Z

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

Kosten

Mitglied einer Schweizer Handelskammer, SMZ und SWISS PRECISION

Seminar pauschal CHF 225.00 (inkl. allfälliger MWST)

Nichtmitglieder

Seminar pauschal CHF 300.00 (inkl. allfälliger MWST)

Die Rechnung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung. Aus organisatorischen Gründen werden wir bei Abmeldung nach Erhalt der Teilnahmebestätigung 50% der Gebühr verrechnen. Ab 48 Stunden vor dem Anlass verrechnen wir die gesamte Gebühr. Selbstverständlich kann Ihre Anmeldung auch übertragen werden.

Durchführungsort

Solothurner Handelskammer
Grabackerstrasse 6
4502 Solothurn

ÖV ab Hauptbahnhof Solothurn:

Abfahrtsort C, Bus Linie 6 «Solothurn Allmend», Haltestelle «Schwimmbad».

Für die Anreise mit dem Auto sind genügend Parkplätze vorhanden.

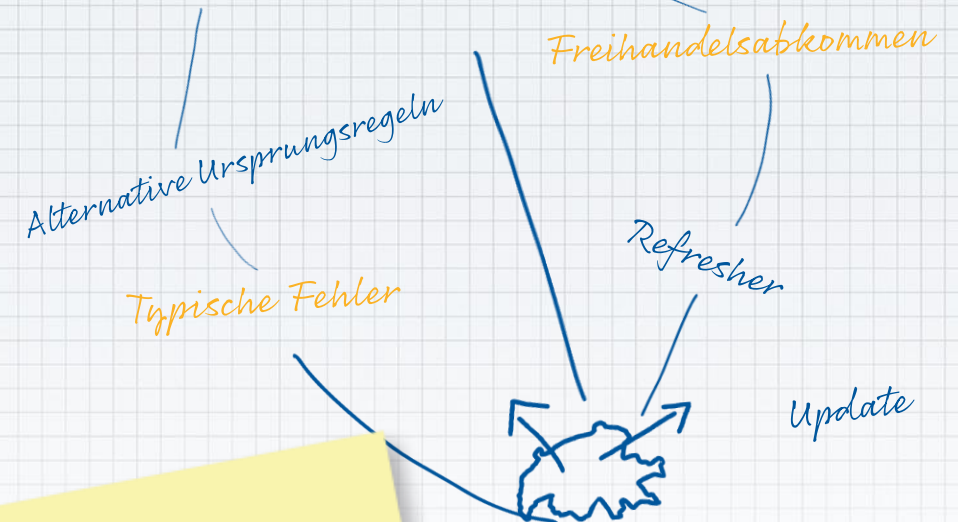


SOHK Praxis-Akademie

Wissens - Wert für Unternehmen.

Export-Seminar «Neue Ursprungsregeln PEM»

(für Personen, die die Regeln des präferenziellen Warenursprungs bereits kennen)



Datum: 30.9.2021
Zeit: 13:30 – 16:30 Uhr
Ort: Solothurner Handelskammer
Inhalt: Die Teilnehmenden erhalten das nötige Fachwissen, um den präferenziellen Warenursprung nach den neuen, alternativen Regeln (Transitional Rules) festzulegen und/oder Prozesse für Ermächtigte Ausfühler zu gestalten.

SOHK Praxis-Akademie

Wissens-Wert für Unternehmen.

Veranstaltungsinhalt

Zum Thema

Dank Freihandelsabkommen profitieren Schweizer Unternehmen massgebend von Zolleinsparungen. Voraussichtlich ab September 2021 treten die sogenannten «alternativen Ursprungsregeln» für die PEM-Zone in Kraft. Das Bestimmen des Warenursprungs und das korrekte Ausstellen von Ursprungsnachweisen im Sinne dieser neuen Regeln und typische Fallstricke steht im Fokus dieses Seminars.

Inhalte

- Informationen zum neuen PEM-Übereinkommen
- Nutzen, Ziele und Zweck der alternativen Ursprungsregeln
- Praktische Umsetzungsbeispiele
- Gegenüberstellung der beiden Abkommen
- Besprechung, wie die Umstellung auf die neuen Regeln erfolgen kann
- Vorteile, Chancen und Risiken der neuen Regeln
- Rechte und Pflichten
- Präferenzkalkulation anhand der neuen Regeln korrekt umsetzen
- Ursprungsnachweise (im Export oder im Inland) anhand der neuen Regeln korrekt erstellen
- Hilfsmittel, Tipps und Tricks
- Typische Fehler bei der Präferenzkalkulation

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende von international tätigen Unternehmen, die bereits über Fachwissen zum präferenziellen Ursprungsrecht verfügen und Ursprungskalkulationen durchführen. Das Seminar richtet sich insbesondere auch an Fach- und Führungskräfte von «Ermächtigten Ausführern», die eine Update-Schulung zur Qualitätssicherung des Vereinfachungsverfahrens besuchen müssen.

Programm

- 13:30 Uhr Einführung**
- Übersicht und Ausgangslage
 - die alternativen Ursprungsregeln (neues «PEM-Übereinkommen)
 - Voraussetzungen, Chancen und Risiken der Anwendung
- 15:00 Uhr Kaffeepause**
- 15:20 Uhr Vertiefung der alternativen Ursprungsregeln**
- die alternativen Ursprungsregeln verstehen und anwenden
 - Unterschiede, Gegenüberstellung
 - neue Ursprungsnachweise erstellen
- 16:00 Uhr Business Cases**
- Wie die Umstellung gelingt
 - Typische Fehler bei der Präferenzkalkulation
 - Tipps, Tricks
 - offene Diskussion
- 16:30 Uhr Seminarende**

Referentin



Claudia Feusi
Geschäftsführerin Zollschule.ch